

Prof. Dr. Reinhold Kiehl, Wittelsbacherstr. 27, 94315 Straubing

**Techniker Krankenkasse
20906 Hamburg**

Straubing, 14.02.2022

Widerspruch gegen Ihre Bescheide REHA und Hilfsmittel, Geschäftszeichen 1515543038 vom 19./24. Januar 2022 und frühere Schreiben, REHA I515543038 - Landgericht Regensburg: Az. XVII 0206/09 - Lg-R, Az. 5 T 182/14

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich Widerspruch gegen Ihre unqualifizierten Ablehnungen meiner Anträge auf Ersatz einer REHA sowie eines Laufbandes ein. Das Schreiben geht in Kopie gleichzeitig an die Gerichte. Meine diversen Gutachten zu meinen Anträgen haben Sie per Mail und entsprechender Unterschrift erhalten. Anbei erhalten Sie wiederum meine Unterschrift (Anhang: Unterschrift) zu einem der Mails, das Mail über DE-MAIL.

Hiermit gehe ich noch einmal auf Ihre Ablehnungen und meine Zusammenfassung der Begründungen zu meinen Anträgen als Gutachter und Berater ein. Schicken Sie Ihren Medizinischen Beratungsdienst in die Wüste! Ebenso sollten sich die diversen Richter am Sozialgericht in Rente begeben. Nach den bisherigen Begründungen zu meinen Anträgen haben diese wirklich keine Ahnung von der hier vorgetragenen "Materie". Zum anderen man kann nicht jede Person oder jeden Patienten unter einen gemeinsamen Hut secken: Jede Person ist für sich zu betrachten, denn jede Person ist einzigartig. Keine Person hat einen Stoffwechsel identisch zu einer anderen Person! Daher sind Verallgemeinerungen mit Bezug nehmend auf den "Durchschnittsbürger" schlichtweg total falsch und irrig, wie des öfteren bei anderen Gelegenheiten bemerkt.

"Ein Laufband ist ein handelsüblicher Gebrauchsgegenstand des täglichen Lebens. Das Bundessozialgericht hat mehrfach entschieden, dass gesetzliche Krankenkassen nur die Kosten für Gegenstände als Hilfsmittel übernehmen dürfen, die den Erfolg der Krankenbehandlung sichern oder eine Behinderung ausgleichen. Diese werden für die speziellen Bedürfnisse kranker oder behinderter Menschen hergestellt und ausschließlich oder überwiegend von diesen Personen genutzt. Leider erfüllt der beantragte Gegenstand diese Voraussetzungen nicht." Auch dies ist daher nichts anderes als Unsinn und Widerspruch in sich selbst!

Ein Laufband ist kein Gegenstand des täglichen Lebens, vielleicht für einen Fitnessklub - aber nicht für einen Kranken zuhause! Das beantragte Laufband gleicht die Behinderung des Kranken = von mir aus und verbessert die Krankenbehandlung, hilft die

Krankenbehandlung zu beenden! Und zwar zuhause, denn im Fitnessclub und im Freien ist dies unmöglich für mich als Hallenleistungssportler, und zusätzlich bei der Infektionslage Deutschlands und vor allem Bayerns.

Nun zunächst zu den diversen "Diagnosen" und den dazu angeordneten Therapien für diese angeblich für mich zutreffenden Stoffwechsel wie körperlichen Entgleisungen, Krankheiten: Ich als betroffene Person und Leistungssportler kann selbst am Besten meinen Körper beurteilen und das besser als jeder ärztliche Kollege - vor allem benötige ich dazu niemanden, der mir sagen will, wie mein Körper zu funktionieren hat.

Wie in meinen bisherigen Schreiben mehrfach ausgeführt, hatte ich einen Schock mit Traumatisierung zum Ende meiner Promotion hervorgerufen durch einen Assistenten meines Dokotvaters Theodor Wieland: Ich hatte diesem Assistenten mit meiner Ausbildung, meiner Erfahrung und meinen Ideen geholfen zu habilitieren und schließlich seine Professur zu bekommen. Trotz diesem "Vorkommnis" versuchte dieser Assistent mir in meine Arbeit an der Scripps Klinik in La Jolla, CA, einzugreifen und mir vorzuschreiben, was ich weiterhin machen sollte. Dies alles brachte mich in den USA zum 1.mal in ein Krankenhaus mit Behandlung. Zurück in Deutschland hatte ich zusätzlich Probleme mit der Zeitumstellung und Einschlafprobleme, was mich zusätzlich zur Traumatisierungs-Bewältigung weiter an einem normalen Leben, so wie ich dieses vor diesen Vorfällen hatte, hinderte. Wegen einer angeblichen "Manischen Depressiven Erkrankung" und weiteren kurzzeitigen Krankenhausbehandlungen wurde ich schließlich 10 Jahre lang einer Lithium-Therapie unterzogen, was zur Bildung von Nierencysten führte, die schließlich endoskopisch entfernt wurden. Gleichzeitig führte dies zum Ende meiner Familie mit Scheidung und Entzug meiner Töchter: Sowie zur **Hypoxischen Änderung meines Blutbildes durch den zugefügten Schock mit Traumatisierung durch den Assistenten (1.)**.

Der nächste Vorfall war der angebliche Unfall, ich sage Mordversuch, in Roding. Bei diesem "Unfall" wurde ich auf dem Zebrastreifen von einem Kfz-Fahrer krankenhausesreif gefahren mit Kopfverletzungen, **Augenverletzung (3.)**, Beinverletzungen sowie einer zeitweisen Amnesie: **plus Änderungen meines Blutbildes zur verstärkten Hypoxie, Hypoxämie (2.)**.

Die Ärzte wollten mir eine Knieverletzung mit **Austausch des Kniegelenkes aufschwätzen, was ich entsprechend verhindern konnte**: Die Fallpauschalen-Abrechnung erbrachten und erbringen mehr Geld für überflüssige Operationen, als richtige Diagnosen durch Labors und entsprechend Handlungsanweisungen zur Gesundung der Personen/Patienten! Dieses falsche für die Patienten fatale System ist schnellstens zu ändern!

Das gravierendste Ereignis oder Vorkommnis war dann das Genehmigen von Fördermitteln für den Aufbau meiner GmbH durch die LGA/LFA und der Regierung der Oberpfalz in Regensburg, sowie deren anschließende Rücknahme nach Beginn der Maßnahme, das Gewähren von Mitteln ebenso durch die KfW und dem Ablehnung dieser Mittel durch die zuständige kriminelle Faiffeisenbank in Furth im Wald, Gewährung von Mitteln der BayBG nur durch Zahlung von entsprechenden Bestechungsgeldern (was ich ablehnte), dem Weitergeben meiner Ergebnisse und Ideen durch einen Helfer der IHK an die BayerAG in Leverkusen: Was letztendlich zur Enteignung meinerseits mit "Einzug" aller meiner Habseligkeiten und Rauswurf auf die Strasse führte, **und vor allem wieder nach oder mit wiederkehrendem "Schock und Traumatisierung"(1.)** ins Krankenhaus zur Behandlung. Gleichzeitig mit diesen Ereignissen wurde ich in die Streitigkeiten einiger "Politiker" reingezogen, was ich erfolglos verhindern wollte. Gleichzeitig sitzen einem die Heuschrecken, Geier, Wölfe, Leute mit erbeuteten "Blutgeldern" im Nacken, um einen auszuhungern, zu beklaun, Ideen zu übernehmen, zu blockieren, mundtot zu machen, zu ermorden ...

In Zusammenfassung: Wir leben in einem überaus korrupten, bürokratischen und kriminellen System, das es Leuten, Personen mit Erfahrung, Ausbildung, Ideen und Willen etwas für die Verbesserung der Lebensumstände der Bevölkerung zu unternehmen, unmöglich macht, dies zu tun! Die schlimmsten in diesem System sind u.a. Wissenschaftler, Richter und Anwälte - natürlich mit positiven Ausnahmen ... das jetzige kapitalistische System hat sich überlebt, ist am Ende!

Man oder einige meinen, ich neige zur Übertreibung, zur Überschätzung, zur Selbstüberschätzung? Ich denke, einige haben keine Ahnung: Leiden Selbst an Überschätzung, ...

Meine wissenschaftliche Arbeit wurde übernommen, fortgesetzt, oder blockiert: In der heutigen desaströsen Zeit, in der der Untergang, die Apokalypse, schon längst begonnen hat, holt man nun meine Arbeiten aus den Schubladen und versucht dem sicheren Untergang des Menschen Einhalt zu gebieten!

Nun zu der von einigen Ärzten und den Krankenhäusern verursachten Verschlechterung meines Allgemeinzustandes, dem falschen überflüssigen Behandeln meiner Seeschwäche, meiner durch die vorerwähnten Unfälle verursachten Beeinträchtigungen, Verschlechterung meines hypoxischen Blutbildes, Verschlechterung meines Augenlichtes, zu einer sich verstetigenden verschlechternden chronischen Bronchitis, einem Entwickeln eines Bronchial-Asthmas:
Dem Gegenteil eines sich verstetigenden "Erfolges einer Krankenbehandlung oder einem Ausgleich einer Behinderung"!

In meinen bisherigen Ausführungen bin ich recht ausführlich bereits darauf eingegangen und brauche hier nicht alles noch einmal zu wiederholen - denke ich. Holen Sie sich dazu diese Gutachten aus Ihren Schubladen und versuchen Sie diese zu verstehen... (Anhang: Einzelfallbetrachtung)

Aber zusammengefasst: Die Infektionserreger Viren, Pilze und Bakterien sind Verursacher der Verschlechterung meines Allgemeinzustandes eines Hypoxischen Blutbildes! Und diese wurden effektiv unterirdisch bekämpft, im Gegenteil befördert! Dazu die falsche Umgebung mit dem falschen Klima und den für den Menschen giftigen Umweltfaktoren. Eine desolate Ernährungslage, keine richtigen fördernden Bewegungsmöglichkeiten, Sport, und vor allen auch psychischer Stress aller Art!

Mit meinen Arbeiten habe ich versucht und versuche ich noch weiterhin, diesen desaströsen (mir aufgezwungenen) Lebensfaktoren zu begegnen. Leider sind und waren, wie vordem bemerkt, die entsprechenden zuständigen Personen, Behörden, Gerichte, etc. in unserem derzeitigen kapitalistischen System für eine Verbesserung unser aller Gesundheit nicht in der Lage. Im Gegenteil: Dieses System eines unendlich wachsenden Wohlstandes für immer weniger Menschen verschlechtert die Gesundheit des Menschen (und aller lebenden Materie) immer mehr zum Schlechteren! Von unserem Planeten ganz zu schweigen.

Man hat mich letztendlich nach Straubing gezwungen, einem der östlichsten und kältesten feuchtesten Orte Deutschlands direkt an einem Fluß, der Donau, gelegen. Meine Heimat, der Rheingraben, ist um einiges wärmer und trockener als der Bayerische Wald. La Jolla, CA, der Westen der USA ist um einige Potenzen besser als der Bayerische Wald in dieser Hinsicht. Zum

anderen kommt bei der zugewiesenen Wohnung hinzu, daß die Dachgeschoßbleibe nach oben hin offen ist, d.h. nicht isoliert ist und die Wohnung darunter nur ab und an kurz angewärmt wird: Die Temperatur, neben anderen "Unzulänglichkeiten", beim Widerspruch führenden nicht zu regeln ist. Wegen der zur Zeit häufig wechselnden auf und abs der Außentemperatur, fällt die Temperatur sehr oft von der angestrebten (von Hand) geregelten Zimmertemperatur von 20 grad Celsius auf ca.12 grad Celsius ab, im Sommer ist diese über 30 bis über 40 grad Celsius ansteigend - ohne daß ich die Miete entsprechend kürzen könnte

Wenn ich mit meinen Kollegen und den Ärzten deshalb zur Verbesserung meines Allgemeinzustandes eine entsprechend REHA in einem diesen Zustand in jedem Falle zusprechenden Land vorschlage und dies empfohlen wird, dann ist dies kein Aprilscherz, sondern wohl überlegt! In Deutschland und Europa ist und war dies in der gegenwärtigen und vergangenen Situation, ist dies auch in der Zukunft leider nicht möglich. Zudem wurden auch schon in der Vergangenheit entsprechende REHA-Zeiten in Israel, am Roten Meer, zur Verbesserung von Hauterkrankungen genehmigt (ähnliche auslösende Faktoren) und finanziert.

Ägypten, Marsa Alam und Umgebung ist der ideale Ort, um eine Verbesserung der Atemwege zu gewährleisten: Was sich demgemäß auch bestätigt hat - der Patient konnte sämtliche Medikamente absetzen!

Aber dies ist natürlich nicht gewollt, die Pharma-Industrie muß schließlich weiter wachsen und das geht schließlich nicht, wenn eine Medikamenten-Behandlung wegfallen würde: der Mensch (das Tier, die Pflanzen), die Person, der Patient, ist ja schließlich zur Verwertung dieser Substanzen nötig... eine Krankheit darf nicht verschwinden, darf nicht geheilt werden, muß sich verstetigen, muß verschlimmert werden, damit das Wachstum - auf Kosten der Gesundheit der Allgemeinheit - weiter steigt.

Zum anderen konnte in dieser zuträglichen Umgebung entsprechend FITNESS-Training absolviert werden, jeden Tag ca. 2 Stunden, davon 1 bis 1.5 Stunden auf dem Laufband (12- 17 Kilometer an Strecke), der Rest mit Geräte-Training und Bewegungsübungen - alles in Eigenregie, was das Allgemeinbefinden stark verbessert hat, zudem konnten 3 Kilo Gewicht abtrainiert werden, weiterhin Bewegung mit Spazieren an der gesunden von schädlichen Umweltfaktoren freien Luft, desweiteren gesundes mediteranes Essen ... und das unter der sicheren Anwesenheit einer Klinik und von Ärzten! Alles unmöglich in Deutschland und Europa! **Wie gesagt: Hier geht es nicht darum jemanden zu gesunden, sondern das Bruttoprodukt auf Kosten der Gesundheit zu steigern!**

Die Pilze, die Pilzinfektion, die Pilzvergiftung, die Bakterien, das MRSA, das Bronchial-Asthma hat sich der Patient = ich, so wie ich das beurteile, durch die verschiedenen Krankenhausaufenthalte, -behandlungen zugezogen. Auch wenn die Arzneien zunächst hilfreich waren zur Verbesserung der Atmung, so waren und sind diese über einen längeren Zeitraum und in höherer Dosierung mit erheblichen Nebenwirkungen behaftet.

Der normale Stoffwechsel ist geändert und nicht mehr so leicht ohne Chemikale zurück in die normale Funktion zu bringen, eine lebenslange Einnahme nötig - natürlich nur positiv für unser kapitalistisches System...

Z.B. Kortikoide verändern den hormonellen Stoffwechsel, so bei unserem Patienten - wie beschrieben - ähnlich wie die Änderung der hormonellen Gleichgewichte bei Frauen nach Einnahme der Antibabypille mit Entwicklung von Brustkrebs.

Es muß immer weiter gehen, die Evolution des Menschen immer schneller künstlich vom Menschen selbst beschleunigt werden - ungeachtet dessen, daß das Erbgut des Menschen dadurch immer weiter degeneriert.

Hiermit widerspreche ich der Ablehnung meiner Anträge aus den von mir beschriebenen und begutachteten Gründen und beantrage hiermit noch einmal den Ersatz der finanziellen Aufwendungen zu diesen Hilfsmitteln, die den Erfolg der Krankenbehandlung sichern oder die Behinderungen ausgleichen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Reinhold Kiehl

Prof. Dr. Dipl.Ing. Reinhold Kiehl VDI EurChem

Gutachter und Berater, eingeschriebener unabhängiger Fachgutachter der EU-Kommission, (Peer-)Reviewer,incl.

Direktor und Eigentümer RKI-Institut(e), Dr.Kiehl Labor und Forschung, Laboratory and Research for Molecular Medicine/Biology

Wittelsbacherstr.27, D-94315 Straubing, Germany

phone.(+49)94219298300, mobil.(+49)15158719177

www.rki-i.com , www.dr-kiehl.net , kiehl@rki-i.com

,twitter=@KiehlKiehl, fb = Reinhold.Kiehl = Google+, Xing, Efactor, linkedIn, skype

Wikipedia, www.researchgate.net/publication, und weiteren Seiten: Google, plus...

Am 09.02.2022 um 11:26 schrieb Reinhold Kiehl:

Guten Morgen Bruno und Mitarbeiter!

Erst mal meinen Dank für Eure Hilfen ...

Es ist schlichtweg eine Unverfrorenheit der tk, mir auf meine Schreiben nicht zu antworten!

Frage: Ist nun eine AtemwegsERKRANKUNG ein Faschingsscherz oder eine ernst zu nehmende Erkrankung, die man mit entsprechenden Hilfsmitteln bekämpfen kann oder was auch immer?

Die tk hat effektiv einen an der Waffel!

Ich werde der Kasse einen gesalzenen Widerspruch zukommen lassen!

So geht das wohl nicht!

Ansonsten bekomme ich hier nur lauter Absagen zu finanziellen Anträgen und saudumme Fragen zu meinen diversen Anträgen, welche seit längerer Zeit weg sind - ich werde darauf nicht mehr antworten: Ich habe besseres zu tun, als hirnlosen Bürokraten laufend dasselbe zu antworten ...

Ansonsten: Ich benötige Geld zum Kauf eines Laufbandes auf meinem Konto. Geld, das Du - wie schon bemerkt - bitte irgendwo beantragen solltest: Sozialamt oder wo auch immer ... es ist schlichtweg unmöglich gesund zu bleiben, bei den Voraussetzungen in Bayern und Deutschland! Vor allem auch bei den IDIOTISCHEN Voraussetzungen der Kassen, welche Krankheiten/Behinderungen nur fördern, aber nicht beseitigen !!!

Beste Grüße
Reinhold Kiehl

Am 09.02.2022 um 10:37 schrieb Rechtsanwaltskanzlei Ebner-Fuchs:

Sehr geehrter Herr Dr. Kiehl,

in vorbezeichneter Sache übermitteln wir das Schreiben der TKK Krankenkasse vom 19.01.2022, hier eingegangen am 24.01.2022. Gegen die Ablehnung der Übernahme der Kosten eines Laufbandes haben Sie nach Ihrer telefonischen Mitteilung Ihrerseits bereits Widerspruch eingelegt. Sollte das nicht der Fall sein, ist dies bis 24.02.2022 möglich, es sei denn Sie haben das Schreiben der TKK bereits vor dem 24.01.2022 erhalten. Wie Sie aus der Begründung des Schreibens entnehmen ist eine Kostenübernahme nicht möglich. Ein Widerspruch erscheint deshalb nicht sehr aussichtsreich. Von hier aus wird deshalb ein Widerspruch nicht eingelegt werden, zumal der Aufgabenkreis des Unterfertigten nicht die Gesundheitsfürsorge umfasst, worauf bereits wiederholt hingewiesen wurde.

Mit freundlichen Grüßen

RA Ebner als Betreuer

--

Rechtsanwälte
EBNER&EBNER-FUCHS
Spitalplatz 6
93444 Bad Kötzing

Tel 09941/9080630
Fax 09941/90806320
info@kanzlei-ebner-fuchs.de